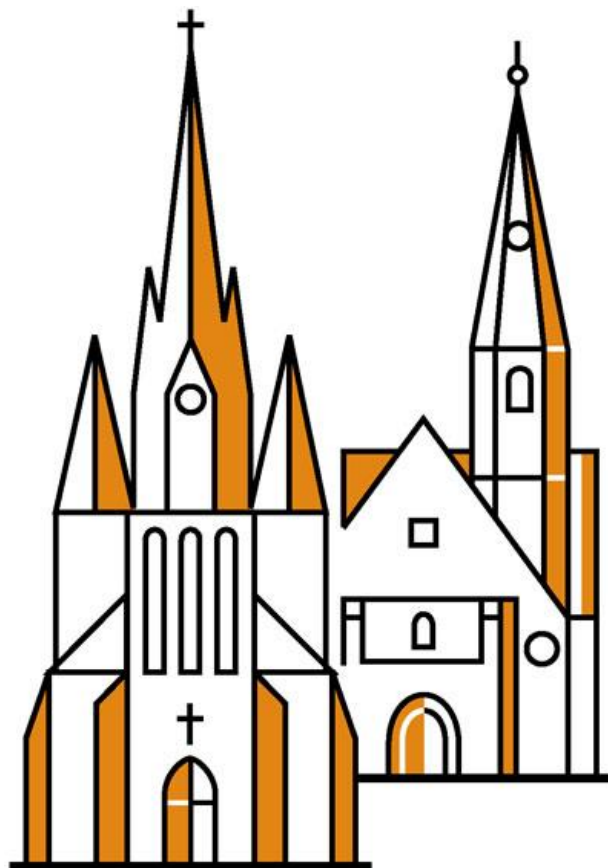


Katholische Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus



Jahreschronik 2010

CHRONIK DES JAHRES 2010

(Stand: 29. 12. 2010)

Mit einem Abendessen und einem Zusammensein in geselliger Runde werden vor und nach Neujahr die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und des Kirchenvorstands verabschiedet, die bei der Wahl für die beiden Gemeindegremien nicht mehr kandidiert haben. Sowohl im Pfarrgemeinderat als auch im Kirchenvorstand wurde in der ersten Wahlperiode nach der Gemeindefusion ein gutes und vertrauensvolles Miteinander gelebt und gepflegt.

Zahlreiche Kinder, Jugendliche und Erwachsene engagieren sich in den ersten Tagen des neuen Jahres wieder im Rahmen der Sternsingeraktion. Sie überbringen den Menschen in Sendenhorst und Albersloh weihnachtliche Segenswünsche und sammeln für das Päpstliche Missionswerk der Kinder. Die Hälfte des Erlöses von 17.088 Euro geht an zwei Projekte für Kinder, die gezielt von der Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus unterstützt werden: ein Waisenhaus in Indien, das vom Orden der Little Flowers getragen wird, und nach Mauretanien, wo die katholische Kirche in verschiedenen Städten Büchereien unterhält, in denen Kinder und Jugendliche an den Nachmittagen Hausaufgaben machen können.

Das Thema „Patientenverfügung“ steht im Mittelpunkt eines sehr gut besuchten Informationsabends, zu dem die kfd St. Martin im Januar ihre Mitglieder ins Alte Pastorat eingeladen hat.

Auf dem Neujahrsempfang der Pfarrgemeinde berichten Pfarrer Antony, Pater Matthäus und Pater Babu über das christliche Leben in ihrer Heimat. Pfarrer Buddenkotte und die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Elke Oestermann informieren über verschiedene Aktivitäten und Projekte, die im Jahr 2010 auf der Agenda der Pfarrgemeinde stehen.

Verschiedene Gruppen der Pfarrgemeinde treffen sich im Januar zu ihren Generalversammlungen. Auf diesen Treffen werden langjährige Mitglieder der Chorgruppen oder der Vereine geehrt. Es wird an verschiedene Höhepunkte im Leben der Vereine erinnert; in einigen Gruppen ist bei diesen Treffen aber auch das Problem der Überalterung ein Thema.

Am 31. Januar gibt der neue Kantor der Pfarrgemeinde Winfried Lichtscheidel sein erstes Konzert an der Woehl-Orgel in St. Martin. Der 29jährige Musiker stammt vom Bodensee und hat das Studium zum A-Musiker 2008 in Stuttgart abgeschlossen.

Das Tschernobylteam berichtet in Albersloh von einer Reise, die 11 Mitglieder im Herbst 2009 nach Weißrussland gemacht haben, um die Heimat der Kinder kennen zu lernen, die seit Jahren in jedem Sommer in unsere Pfarrgemeinde kommen.

Die Kommunionkinder und deren Eltern kommen Anfang Februar in den beiden Teilen der Pfarrgemeinde zu einem Aktionstag zusammen. Sie beschäftigen sich mit Geschichten der Bibel, lernen die Kirchen kennen, erhalten in Gruppen interessante Informationen im Hinblick auf die Erstkommunion und feiern einen Gottesdienst.

Nach einer halbjährigen Ausbildung werden 22 Schülerinnen und Schüler der Realschule St. Martin zu Streitschlichtern, die die Aufgabe übernehmen, bei Konflikten im Schulalltag zu vermitteln.

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und des Kirchenvorstands führen im Februar ein gemeinsames Klausurwochenende durch, das von Mitarbeitern der Fachstelle ‚Gemeindeentwicklung‘ im Bischöflichen Generalvikariat begleitet wird. Im Antoniushaus in Vechta werden Schwerpunkte für die Gemeindegarbeit in den kommenden Jahren verabredet.

Mitte Februar laden die Frauengemeinschaften in beiden Teilen der Pfarrgemeinde wieder zu einem bunten karnevalistischen Programm in die Wersehalle und ins Bürgerhaus ein.

Auf der Generalversammlung des Sendenhorster Kirchenchores wird der neue Kantor offiziell begrüßt. Pfarrer Buddenkotte dankt im Namen der Pfarrgemeinde Andreas Oberdorf, der von den Sommerferien bis Ende Januar den Kirchenchor geleitet hat und im Zusammenspiel mit den nebenamtlichen Organisten die kantorenfreie Zeit überbrückt hat.

Bei der Generalversammlung am 18. Februar wählt die KLJB Albersloh Tobias Budde zum neuen Vorsitzenden; sein Stellvertreter ist André Nieße.

Die Sendenhorster Messdienerleiterrunde veranstaltet im Februar gemeinsam mit Pfarrer Antony Kottackal ein Planungswochenende. Nach einer Wahl übernehmen Jan Brandhove und Sarah Maslowski den Vorsitz in der Leiterrunde.

Im Rahmen der „Woche für die Brüderlichkeit“ werden der Rektor der Realschule St. Martin, Gerd Wilpert, und die Verantwortlichen der Hayovel Junior-High-School in Mavasseret-Zion mit der Bernhard-Kleinhaus-Plakette ausgezeichnet. Beide Schulen pflegen seit Jahren gute Kontakte und organisieren seit 10 Jahren regelmäßig Schüleraustausche, und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Verständigung zwischen jungen Menschen aus Deutschland und aus Israel.

Ausgehend von den Erkenntnissen einer Ordensschule in Berlin wird das Thema „Sexueller Missbrauch“ von Kindern und Jugendlichen immer mehr in der Öffentlichkeit diskutiert. Im Laufe der Wochen kommen immer mehr Fälle, die zum Teil schon Jahre und Jahrzehnte zurückliegen, zur Sprache. Dabei zeigt sich, dass die Verantwortlichen in der Leitung der Bistümer und der Orden oftmals versucht haben, solche Vergehen vor der Öffentlichkeit zu verbergen. Der Ruf der Einrichtungen und der Kirche standen mehr im Vordergrund als die Sorge um die Opfer solcher Übergriffe. Bei den Medien, aber auch bei den Beauftragten für Missbrauchsfälle in den Bistümern und der Orden melden sich immer mehr Opfer von Gewalt und Übergriffen, die über Jahre und Jahrzehnte hinweg geschwiegen hatten, weil sie das Erlebte verdrängt hatten, oder die sich aus Scham oder weil sie die Sorge hatten, dass ihnen von den Kirchenoberen nicht geglaubt würden, nicht gemeldet hatten. Auch die Bischofskonferenz reagiert auf das Thema ; sie bestellt den Trierer Bischof Ackermann zum Beauftragten für solche Fragen und verschärft die Richtlinien für den Umgang mit Mitarbeitern, denen Verfehlungen in diesem Bereich vorgeworfen werden.

Im März und April ist das Alte Pastorat eingerüstet, weil das 200 Jahre alte Gebäude von außen saniert werden muss.

Am 03. Mai tritt Jens Buhne aus Drensteinfurt seinen Dienst als Zivildienstleistender im Jugendheim in unserer Pfarrgemeinde an.

In der Zeit vom 28. März bis zum 05. April feiert die Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus mit der Karwoche und dem Osterfest den Höhepunkt des Kirchenjahres. Über Fröhschichten, musikalische Impulse, Fastenpredigten und Kreuzwegandachten, die von verschiedenen Gruppen der Pfarrei vorbereitet wurden, haben sich viele Gläubige auf das Osterfest vorbereitet. Am Ostersonntag treffen sich zahlreiche Gemeindemitglieder an den Osterfeuern, zu denen die Sendenhorster Pfadfinder und die Albersloher Landjugend als kirchliche Verbände eingeladen haben. Die geringe Beteiligung an der Karfreitagsliturgie in der St. Ludgeruskirche führt im Pfarrgemeinderat nach Ostern zu der Überlegung, die Menschen aus beiden Gemeindeteilen in Zukunft zur Feier dieser Liturgie in einer Kirche zusammenzuführen.

Am 11. April eröffnet der neue Kantor Winfried Lichtscheidel einen Zyklus von insgesamt 5 Konzerten mit den Orgelsymphonien von Charles-Marie Widor. Die Spenden, die von den Besuchern am Ende der Konzerte gegeben werden, sind ein Beitrag zur Finanzierung eines Orgelregisters mit Röhrenglocken. Über weitere Spenden, die anlässlich des Silbernen Priesterjubiläums von Pfarrer Buddenkotte, bei Familienfeiern und Beerdigungen gegeben werden, kann das Register zu Weihnachten durch die Firma Woehl in die Orgel in St. Martin eingebaut werden.

Unter dem Motto „Musik im Blut“ gestaltet das Kolpingblasorchester am 17. April einen großen Konzertabend in der voll besetzten Aula der Realschule St. Martin. Das KBO feiert im Oktober dann in der Wersehalle sein 45jähriges Bestehen.

Das Jugendgästehaus „Himmelreich“ auf dem Pfadfindergelände wird im Laufe des Jahres um einen zweiten Bauabschnitt erweitert. Dank des Einsatzes zahlreicher ehrenamtlicher Helfer, die von Sponsoren unterstützt werden, kann im April mit dem Bau des Bettenhauses begonnen werden. Der dritte Bauabschnitt wird dann ab Juli in Angriff genommen.

Die alte Sendenhorster Brandglocke lädt ab April Gläubige in der Missionsstation Nyang'oma zum Gottesdienst und zum Gebet ein. Nachdem die alte Stahlglocke ihre Dienste in der Pfarrkirche St. Martin getan hatte, konnte man sie zunächst in der evangelischen Pfarrgemeinde in Sendenhorst und später dann 10 Jahre lang in der Partnergemeinde in Kirchberg hören, bevor sie von Ulrich Tiedeken und dem Freundeskreis Kyang'oma nach Kenya geschickt und dort in einem Glockenturm aufgehängt wurde.

Am 8. Mai kann die KLJB Albersloh in der Vorabendmesse 21 neue Mitglieder begrüßen und in den Jugendverband aufnehmen.

Am 09. und am 16. Mai werden 127 Kinder aus der Pfarrgemeinde zur ersten heiligen Kommunion geführt.

Für 18 neue Messdiener beginnt mit der Aufnahme in der Vorabendmesse zu Pfingsten am 22. Mai ihr Dienst am Altar der Pfarrkirche St. Martin. Bei der Aufnahmefeier in der St. Ludgeruskirche beginnen am 26. Juni weitere 11 Messdiener ihren Dienst am Altar.

Der Pfingstmontag steht in beiden Teilen der Pfarrei seit vielen Jahren im Zeichen der ökumenischen Gottesdienste, in denen sich die Christen beider Konfessionen auf ihre gemeinsamen Wurzeln im Glauben besinnen.

Mit vielen Gemeindemitgliedern und zahlreichen Verwandten und Freunden feiert Pfarrer Buddenkotte am Sonntag, dem 30. Mai, das Silberne Priesterjubiläum. Die Nachbarschaft aus dem Garrath hatte einen Kranz für das Portal der Kirche gebunden, der am Freitagabend unter Mithilfe der Feuerwehr aufgehängt und geschmückt wurde. Zahlreiche Bannerabordnungen und Messdiener aus beiden Teilen der Pfarrgemeinde sorgten gemeinsam mit dem Kirchenchor St. Martin, der die Krönungsmesse von Mozart sang, und den vielen Gottesdienstbesuchern für einen beeindruckenden und sehr festlichen Rahmen. Der vorgesehene Empfang auf dem Kirchplatz „unter den Linden“ musste wegen der schlechten Witterung in die Aula der Realschule verlegt werden. Der Festtag der Gemeinde endete am Nachmittag mit einer Andacht in der Pfarrkirche, für die die Gruppe Saitenwind die musikalische Gestaltung übernommen hatte.

Die Fronleichnamsprozessionen können in diesem Jahr in beiden Teilen der Pfarrgemeinde bei schönstem Wetter am 03. Juni begangen werden. Zahlreiche Gläubige machen sich auf den Weg; besonders erfreulich ist dabei die recht gute Beteiligung von Familien mit Kindern, die einen Teil des Weges oder auch den gesamten Weg mitgehen.

Die beiden Pfadfinderstämme in der Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus eröffnen am 06. Juni ihr Jubiläum mit einem Gottesdienst, den der emeritierte Weihbischof Friedrich Ostermann gemeinsam mit Pater Babu auf dem Gelände der Pfadfinder im Geisterholz feiert. Die PSG blickt auf 40 Jahre zurück, während die DPSG ein halbes Jahrhundert feiert, in denen sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Pfadfinderarbeit engagieren.

Gleich zwei Ehepaare aus der Pfarrgemeinde können in diesem Jahr ihre Gnadenhochzeit feiern. Den Anfang machen am 12. Juni die Eheleute Bernhard und Maria Schmies; am 04. Dezember feiern die Eheleute Willi und Gertrud Schüttelhöfer den Dankgottesdienst, in dem sie auf 70 gemeinsame Ehejahre zurückblicken.

Aus beiden Teilen der Pfarrgemeinde machen sich auch im Jahr 2010 wieder Menschen auf den Weg zur Gottesmutter in Telgte. Die Gruppe aus Albersloh pilgert am 13. Juni, die Gruppe aus dem Sendenhorster Teil der Pfarrei macht sich am 04. Juli auf den Weg.

An den drei großen Kindertagesstätten der Pfarrgemeinde werden Anbauten erforderlich, weil mit der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren neue Herausforderungen von den Kindergärten angenommen werden. Die neuen Räume an der KiTA St. Marien können am 26. Juni eingeweiht werden; an der KiTa St. Ludgerus wurde zusätzlich zu den Räumen für die U-3-Betreuung auch eine Mehrzweckhalle angebaut. Die Segnung der neuen Räume findet dort am 26. September statt, während an der KiTa St. Michael die Bauarbeiten noch im vollen Gange sind. Dort wurde im Juli das Richtfest gefeiert; die Einweihung ist für das Frühjahr 2011 geplant.

Die durch eine Initiative aus der Pfarrgemeinde wiederbelebte Brandprozession findet am 12. Juni statt. Zum zweiten Mal gehen die Gläubigen dabei über die Promenade; auf ihrem Weg legen sie am Feuerwehrhaus und an anderen symbolischen Stellen eine kurze Station ein.

Im St. Josef-Stift wird am 22. Juni durch den Kuratoriumsvorsitzenden Wilhelm Goroncy der Grundstein für die Erweiterung durch ein Reha-Zentrum gelegt.

Den Schulabschluss an der Realschule St. Martin feiern in diesem Jahr 121 Schüler. Nach einem Gottesdienst bekommen sie am 02. Juli bei einer Feierstunde in der Aula ihre Zeugnisse überreicht.

Die vier kirchlichen Kindertagesstätten feiern in den Wochen vor den Sommerferien ebenfalls Entlassgottesdienste für die Kinder, die nach den großen Ferien zu den Grundschulen wechseln.

12 Kinder und 2 Begleiterinnen aus Tschernobyl treffen am 15. Juli nach einer 35stündigen Busfahrt auf dem Dorfplatz in Albersloh ein, wo sie von den Gastfamilien aus Albersloh und Sendenhorst erwartet werden. Vor den Kindern liegen drei Wochen, in denen sie viele Eindrücke in Deutschland sammeln können

Die Vereine in Sendenhorst und Albersloh laden im Laufe des Jahres zu verschiedenen Ausflügen mit dem Rad oder mit dem Bus und auch zu Gesprächsrunden und Bildungsveranstaltungen ein. Außerdem engagieren sich die Mitglieder im Kolping, in den beiden Kfd's St. Martin und St. Ludgerus, in der Männersodalität und auch in anderen Gruppen für verschiedenste soziale und karitative Projekte. Leider erleben sie dabei manchmal auch „Rückschläge“. So müssen die ehrenamtlichen Helfer der Sendenhorster Kolpingfamilie im Juli einige Container für die Sammlung von Altkleidern wieder neu aufbauen, nachdem diese durch Vandalismus teilweise zerstört wurden.

In den Sommerferien nehmen wieder viele Kinder und Jugendliche an den Ferienlagern und Fahrten teil, die von der Pfarrgemeinde und kirchlichen Gruppen angeboten werden. Das Zeltlager der Messdiener führt die Kinder für zwei Wochen nach Dittwar bei Tauberbischofsheim. Pfarrer Antony begleitet die Ferienfreizeit der Messdiener. Eine Gruppe von 11 Firmlingen aus Sendenhorst und Albersloh nimmt an einer Fahrt auf den Spuren des heiligen Martin teil. Im Pfarrgemeinderat wird erfolgreich nach einem Weg gesucht, um auch das zweite Kinderlager in der Pfarrgemeinde, das über viele Jahre von Alfons Book organisiert wurde, für 2011 neu zu beleben. All diese Maßnahmen sind nur möglich, weil viele Jugendliche und Erwachsene ehrenamtlich ihre Kraft und Zeit in die Fahrten einbringen und

ehrenamtlich Aufgaben als Lagerleitung, Gruppenleiter/innen, als Kochfrauen und an andere Stellen übernehmen.

Am 01. August kommt Christoph Knuf als Pastoralassistent in die Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus. Nach seinen Ausbildungsjahren an der Fachhochschule Paderborn wird der 25jährige in den kommenden drei Jahren von seiner Mentorin Eva Maria Jansen in den Dienst als Pastoralreferent hineinwachsen.

Die Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus nimmt an einem Pilotprojekt des Bistums Münster teil, in dem es darum geht, neue Organisationsstrukturen für die kirchlichen Kindertagesstätten zu finden, um so die Kirchenvorstände und die Pfarrer in den fusionierten Pfarrgemeinden eine Entlastung anzubieten. Der Kirchenvorstand in St. Martinus und Ludgerus hat Frau Brigitte Stasch zum 01. August mit der Aufgabe als Verbundsleitung für die KiTas betraut. Die pädagogische Leitung in der KiTa St. Marien übernimmt Frau Marianne Schmedding. Die beiden Kindertagesstätten St. Michael und St. Johannes werden mit dem neuen Kindergartenjahr unter der Leitung von Frau Maria Breslauer zusammengeführt. Zum Familienzentrum St. Michael und St. Johannes gehören ab dem neuen Kindergartenjahr fünf Gruppen an den beiden Standorten im Süden der Stadt.

Der Heimatbischof von Pfarrer Antony Kottackal Dr. George Punnakkottil ist Anfang August in der Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus zu Besuch. Gemeinsam mit Bischof Happe, der zur gleichen Zeit zum Heimaturlaub in Deutschland ist, und mit Pfarrer Antony und Dechant Buddenkotte feiert der Gastbischof aus Indien einen festlichen Gottesdienst in St. Martin. Der Freundeskreis Indien hat nach dem Gottesdienst die Möglichkeit für eine Begegnung im Alten Pastorat geschaffen. Bischof Punnakkottil bedankt sich bei den Gläubigen aus Sendenhorst und Albersloh für die Unterstützung eines Kirchbaus in Indien. Der Neubau in Manikandamchal wird auch durch Spenden und Kollekten aus St. Martinus und Ludgerus unterstützt.

Vier Jugendliche aus Sendenhorst sind einer Einladung des Bistums gefolgt und nehmen an der großen internationalen Messdienerwallfahrt teil, die in diesem Jahr im Sommer in Rom stattfindet.

Pfarrer Buddenkotte muss sich im August in der neurochirurgischen Abteilung einer Klinik einer Operation am Rücken unterziehen. Durch die Zeiten im Krankenhaus und in einer Kurklinik fällt er für längere Zeit aus. Die Pfarrverwaltung liegt in dieser Zeit in den Händen von Pfarrer Antony Kottackal, der gemeinsam mit dem Seelsorgeteam und dem Kreis der hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in der Pfarrgemeinde dafür sorgt, dass das kirchliche Leben in St. Martinus und Ludgerus in den Monaten weiter geht, in denen der Pastor nicht vor Ort ist und auch in den nachfolgenden Monaten bis zum Jahresende weiter krank geschrieben ist.

Unter dem Leitgedanken „Dialogbereit“ ist von Mitte August bis Anfang September im St. Josef-Stift eine Ausstellung zu sehen, die von der Gruppe Pax Christi und vom Deutsch-Ausländischen Freundeskreis gemeinsam mit Schülern der Realschule St. Martin erstellt wurde und sich mit dem Dialog zwischen Religionen und Kulturen beschäftigt.

Bischof Dr. Felix Genn entspricht einem Wunsch von Diakon Sieghard Westphal und entpflichtet diesen zum 01. September von seinen Aufgaben als Ständiger Diakon mit Zivilberuf. Diakon Westphal, der im August seinen 70. Geburtstag gefeiert hat, war mehr als 15 Jahre als nebenamtlicher Diakon in der Pfarrgemeinde tätig, hat Sakramente gespendet, gepredigt und in dieser Zeit sehr viele ältere Menschen anlässlich von runden Geburtstagen, zu Krankenkommunionen und anderen Anlässen besucht. Daran erinnert Pfarrer Buddenkotte bei der offiziellen Verabschiedung, die auf Wunsch von Diakon Westphal mit dem Begegnungsabend am Ende des Martinsfestes verbunden wird.

Auf großes Interesse trifft beim Wersefest in Albersloh die Aktion „Erlebnisraum Kirche“, die vom Sachausschuss Katechese des Pfarrgemeinderates geplant wurde. Zahlreiche Menschen nutzen die Chance, die St. Ludgeruskirche mit allen Sinnen zu erleben. Eine ähnliche Aktion findet am Sonntag des Martini-Gänsemarktes dann auch in Sendenhorst statt.

Den zehnten Sendenhorster Orgelherbst gestalten in diesem Jahr an drei Sonntagen im September und Oktober Thiemo Janssen aus Norden, Winfried Lichtscheidel und Agata Augustyn, die ein Paarkonzert mit vier Händen und vier Füßen gaben, sowie Prof. Ludger Lohmann aus Stuttgart, der am 24. Oktober das Abschlusskonzert spielt.

Nachdem der Bewilligungsausschuss des Kirchensteuerrates im Bistum Münster dem Finanzierungskonzept für den Neubau eines Pfarrheims im Albersloher Teil der Pfarrgemeinde zugestimmt hat, beginnen die Bauarbeiten am 15. Oktober mit dem symbolischen ersten Spatenstich. Bei der Segnung des Grundsteins am 03. Dezember sind die Arbeiten von der Firma Rosery an dem neuen Haus, das auf der Wiemhove im ehemaligen Pfarrgarten entsteht, bereits so weit vorangeschritten, dass die Mitglieder der Gemeindegremien, sowie die Vertreter der Nutzergruppen und die Nachbarn sich bereits einen ersten Eindruck von dem neuen Gemeindehaus machen konnten.

Die Martinswoche wird in gewohnter Weise mit einem Sternenmarsch der Kinder, Festgottesdiensten und Betstunden, dem Domcafé und der Buchausstellung am Martinssonntag gefeiert. In der feierlichen Schlussandacht hält der ehemalige Kaplan und heutige Vikar in Billerbeck Thomas Diedershagen die Predigt. Zum anschließenden Abend der Begegnung kann Pfarrer Buddenkotte auch Pfarrer Norbert Gellenbeck, Pfarrer Helmut Hortmann, Pater Hans Schmidt, der aus dem Kongo zurückgekehrt ist und nun bei seinem Bruder in Lippborg lebt, die ehemalige Sendenhorster Pastoralreferentin Elisabeth Dieker sowie die Pastoralreferenten Tobias Tiedeken und Elisabeth Beckmann als auswärtige Gäste begrüßen. An der Schlussandacht nimmt auch Bruder Emmanuel teil, der im Sommer von der Abtei Königsmünster in Meschede in eine Niederlassung des Ordens nach Hannover entsandt wurde, teil.

74 Jugendliche empfangen in der Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus das Sakrament der Firmung. Begleitet von ihren Katechetinnen und Katecheten hatten sich die Firmbewerber über einige Monate hinweg auf den Empfang des Sakramentes vorbereitet, das am 27. November in der St. Ludgerus und am 05. Dezember in der St. Martinskirche von Prälat Dr. Egon Mielenbrink und vom ehemaligen Regionalbischof Friedrich Ostermann gespendet wird.

Am 1. Advent beginnt die Erstkommunionvorbereitung für Familien, deren Kinder im Jahr 2012 die erste heilige Kommunion empfangen.

Die beiden Jesuskindfiguren aus den Krippen in St. Martin und St. Ludgerus wandern auch in diesem Jahr im Advent in einem Weidenkorb durch die Gemeinde. Familien mit Kindern nehmen das Kind für einen Tag auf und stimmen sich auf das Weihnachtsfest ein, indem sie dem Jesuskind für einen Tag Herberge geben.

Im Advent sind die Familien, deren Kinder im vergangenen Jahr getauft wurden, zu Kindersegnungsfeiern in den beiden Kirchen in Sendenhorst und Albersloh eingeladen.

In beiden Teilen der Pfarrgemeinde legen im Dezember wieder viele Freiwillige Hand an beim Aufbau der großen Weihnachtsbäume, bei der Gestaltung der Krippen und bei der inhaltlichen und musikalischen Vorbereitung der Besinnungen im Advent und der Gottesdienste zum Weihnachtsfest.

In der Woche nach dem 4. Adventssonntag baut die Firma Woehl aus Marburg ein weiteres Register in die Orgel in St. Martin ein. Die Röhrenglocken erklingen in der Christmette in der heiligen Nacht zum ersten Mal. Die Finanzierung dieses Registers erfolgte durch Spenden, die anlässlich des Silbernen Priesterjubiläums von Pfarrer Buddenkotte und bei anderen Anlässen von Gläubigen zusammengetragen wurden.

Der Heilige Abend beginnt in Sendenhorst und Albersloh wie im gesamten Münsterland mit dem Freiräumen von Wegen und Straßen. Die Meteorologen sprechen von den stärksten Schneefällen in den vergangenen 100 Jahren, die für die einen den Traum einer „weißen Weihnacht“ erfüllen, für die anderen aber zu Mehrarbeit und zu großen Verkehrsbehinderungen führen.

Die Gottesdienste zum Weihnachtsfest werden mit der Einladung zum „Besuch an der Krippe“ in St. Martin und in St. Ludgerus eröffnet. Familien mit Kindern feiern am Heiligen Abend einen Familiengottesdienst beiden Kirchen, bevor sich dann in beiden Gemeindeteilen wieder viele Menschen zur Christmette und zu Weihnachtsfestgottesdiensten in den Kirchen versammeln.

Die Männersodalität in Albersloh trifft sich „zwischen den Jahren“ zum traditionellen Doppelkopfabend. Der Erlös dieses Treffens wurde in den letzten Jahren für die Renovierung der barocken Silberleuchten in der St. Ludgeruskirche verwandt und fließt traditionell in kirchliche oder soziale Projekte.

Viele weitere Aktivitäten der Gruppen, Vereine und kirchlichen Einrichtungen können in diesem kurzen Überblick über das Jahr 2010 nicht eigens erwähnt werden. Bei Ausflügen, Fahrten und anderen Aktivitäten kommen die Menschen in Sendenhorst und Albersloh zusammen. Viele leisten einen Beitrag zum Gelingen des Gemeindelebens in St. Martinus und Ludgerus. Dabei steht auch das Engagement für öffentliche Aufgaben (von der Mission bis zur Unterstützung von Aufgaben vor Ort beim Herrichten von Radwegen, Jugendgästehäusern...) eine wichtige Rolle.

Zum Schluss noch einige Zahlen aus der Gemeindestatistik der neuen Pfarrgemeinde und der beiden alten Pfarreien

(Stand 29.12.2010):

	2010	2009	2008
Katholiken	9.143	9.255	9.351
Kirchenbesuch Frühjahr	1.155	1.083	1.376
Kirchenbesuch Herbstzählung	1.188	1.199	1.300
Taufen	55 (41+14)	65 (46+19)	73 (54+19)
Erstkommunionen	127	123	123
Firmung	74	87	117
Trauungen	12	14	6
Austritte	19	13	29
Aufnahmen	keine	keine	1
Beerdigungen	88 (56+32)	85 (50+ 35)	79 (49+30)

	2000 Ma	2000 Lu	1990 Ma	1990 Lu	1980 Ma	1980 Lu
Katholiken	6606	2931	6127	3044	5740	2849
Frühjahrszählung	1054	384	1649	1006	2073	1089
Herbstzählung	1748	366	1666	817	2115	1173
Taufen	74	26	74	34	77	41
Erstkommunion	103	36	76	42	95	56
Firmungen	62	32	69	31	118	53
Trauungen	12	8	27	11	21	11
Austritte	14	11	4	keine	keine	2
Aufnahmen	2	2	keine	keine	1	keine
Beerdigungen	53	23	48	22	53	32

Besondere Kollekten Euro	2010	2009	2008
Sternsinger	17.088	13.692	14.084
Misereor	6.383	4.602	5.341
Renovabis	1.249	1.649	1.119
Missio	2.009	2.055	1.762
Adveniat	9.250 (bis zum 29.12.)	10.441	10.954

Der Rückblick im Abstand von drei Jahrzehnten macht langfristige Entwicklungen deutlich:

Besondere Kollekten DM	2000 Ma	1990 Ma	1980 Ma
Sternsinger	17.668	5.054	--
Misereor	12.603	17.685	11.199
Renovabis	2.429	---	
Missio	5.624	4.428	6.064
Adveniat	20.800	24.428	18.034

Im Sendenhorster Teil der Pfarrgemeinde hat die ausführliche Statistik am Jahresende eine langjährige Tradition, so dass man dort auch die Entwicklung der großen Kollekten über mehrere Jahrzehnte verfolgen kann. Beim Blick auf die Zahlen aus der Zeit der D-Mark ist zu erkennen, dass es trotz zurückgehender Gottesdienstbesucherzahlen bei den Christen, die die Sonntagsmessen mitfeiern, eine große Bereitschaft gibt, sich für die großen Hilfswerke zu engagieren. Leider lassen sich die Zahlen in Albersloh nicht so weit zurückverfolgen.

Ausblick 2011

Datum	Uhrzeit	Ma	Lu	Veranstaltung / Einladung
06.01.	09.00	X		Aussendungs-Gottesdienst Sternsinger
06.01.	19.00	X		Festhochamt zum Dreikönigstag
08.01.	09.00		X	Aussendungs-Gottesdienst Sternsinger
08.01.	17.00	X		Vorabendgottesdienst mit Feuerwehr
09.01.	09.30		X	Abschluss-Gottesdienst Sternsinger
09.01.	11.00		X	Abschluss-Gottesdienst Sternsinger
10. - 21. 01.		X	X	Anmeldung zum Firmkurs 2011 in den Pfarrbüros
14.01.10	19.00	X		Friedensgebet Christen und Muslime
16.01.10	09.30		X	Messe mit anschl. Neujahrsempfang im Pfarrzentrum Albersloh
15./16.01.	19.30 15.00	X		Plattdeutsches Theaterstück KLJB Sendenhorst Aula der Realschule
22./23.01.	19.30	X		Plattdeutsches Theaterstück KLJB Sendenhorst Aula der Realschule
22.01.	10.00 - 17.00		X	KoKi-Tag für 2011 im Pfarrzentrum, Bergstr.
22.01.	17.00	X		Vorabendgottesdienst mit Kolpingchor, Generalversammlung
23.01.	11.00	X		Familien-Gottesdienst mit anschließendem KoKi-Tag für 2011
06.- 22.02.		X	X	Fahrt nach Indien mit Pfr. Antony
13.–20.03.		X		Woche der Brüderlichkeit
27.03.10	ab 9.30		X	Ludgerussonntag in Albersloh; Familienmesse; Jubiläum 40 Jahren KiTa St. Ludgerus; Betstunden und Schlussandacht am Nachmittag
03.04.	19.00	X		Orgelkonzert zur Fastenzeit
10.04.- 1.05.				„Ostergarten“ in der Realschule
17.04.	19.00	X		Orgelkonzert zur Passionszeit
17.04.– 25.04.		X	X	Feier der heiligen Woche (Karwoche/Ostern)
15.05.	18.00	X		Kirchenchor Chorkonzert

Datum	Uhrzeit	Ma	Lu	Veranstaltung / Einladung
29.05.	11.00 14.00	X		Erstkommunionmessen
05.06.	09.00 11.00 14.00	X	X X	Erstkommunionmessen
19.06.			X	Telgter Wallfahrt von Albersloh
23.06.	09.00	X	X	Fronleichnam: Messe + Prozession
02.07.	17.00	X		Brandprozession nach Abendmesse
03.07.		X		Telgter Wallfahrt von Sendenhorst
17.07.	19.00	X		Orgelkonzert Widor-Symphonien
06.-18.07.		X	X	Ferienlager der Messdiener in Pöhle/Herzberg Ansprechpartner Pfarrer Antony Kottackal (T:930414)
10.08. – 22.08.		X	X	Weltjugendtag in Madrid/Spanien; Ansprechpartner Carsten Streffing: Carsten_streffing@web.de
26.08.-04.09.		X	X	Firmfahrt auf Martins Spuren
29.08. – 06.09.		X	X	Ferienlager in Hollum/Ameland. Ansprechpartner: Armin Kanter 0176-23874784
25.09.		X	X	Pfarrfest mit Einweihung des neuen Pfarrheims in Albersloh
13.11.		X		Patronatsfest St. Martin; Betstunden, Buchausstellung, Domcafé und Abend der Begegnung nach der Schlussandacht
19.11.	15.00		X	Festmesse mit Firmung
20.11.	11.00	X		Festmesse mit Firmung